

Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihre nationale Umsetzung - Neuerungen für die betriebliche Praxis

Federführung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die damit verbundenen Änderungen der Maschinenverordnung (9. GPSGV) treten am 29.12.2009 in Kraft.

Die Vortragsreihe gibt einen Überblick über Änderungen und neue Anforderungen, die insbesondere von Maschinenherstellern zu erfüllen sind. Sie stellt u. a. auch an Hand von Praxisbeispielen dar, wie die Aspekte einer modernen Maschinensicherheit aufgegriffen werden, welche neuen Anforderungen an die Marktüberwachung und an Prüfstellen gestellt werden und welche Auswirkungen auf die Prävention, d. h. auf den Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Maschinennutzer zu erwarten sind.

Zielgruppen: Hersteller, staatliche Aufsichtsbehörden, Unfallversicherungsträger, Betreiber, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte, Prüfstellen.

Moderation: Dr. Karl-Ernst Poppendick, BAuA

09:15 - 09:30 Uhr

Einführung: Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihre nationale Umsetzung - Neuerungen für die betriebliche Praxis

Dr. Karl-Ernst Poppendick

09:30 - 09:50 Uhr

Richtlinie 2006/42/EG - Umsetzung in nationales Recht, neue Anforderungen, europäischer Leitfaden

Marc Schulze, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

09:55 - 10:15 Uhr

Risikobeurteilung von Maschinen - Neue Anforderungen an die Hersteller, Vorgehensweise, Handlungshilfen, Normen

Thomas Kraus, VDMA, Abt. Technik und Umwelt

10:20 - 10:40 Uhr

Umsetzung neuer Entwicklungen in der Sicherheitstechnik durch die Richtlinie 2006/42/EG

Dr. Matthias Timm, Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd, FA Metall und Oberflächenbehandlung

10:45 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 11:20 Uhr

Interaktive 3-D-Maschinenmodelle zur Unterstützung der Umsetzung der Maschinenrichtlinie

Andrea Lange / Torsten Schulz / Hans Szymanski, Alexander Kroys, BIT Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung, Bochum

11:25 - 11:45 Uhr

Marktüberwachung - Erweiterte Aufgaben und Koordinierung im New Legislative Framework

Hans-Georg Niedermeyer, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen